

Rohrsanierer Rabmer holt sich zwei weitere Millionenaufträge in Rumänien



Mag. Ulrike Rabmer-Koller, die Geschäftsführende Gesellschafterin der Rabmer Bau Gruppe, ist zuversichtlich, in den kommenden Monaten Folgeaufträge akquirieren zu können. Mag. Ulrike Rabmer-Koller, Managing Partner of Rabmer Group, is confident that the company will acquire further contracts in the forthcoming months.

Mit den beiden Großaufträgen im Gesamtwert von über 4,7 Mio. € setzt das oberösterreichische Unternehmen seinen Erfolgskurs im Zusammenhang mit EU-finanzierten Rehabilitationsprojekten in Osteuropa fort.

Schauplatz des größeren der beiden Aufträge ist die Stadt Tulcea im Donaudelta, die bislang, verursacht durch marode Netze, unter hohen Wasserverlusten zu leiden hatte. Rabmer wird in den kommenden zwei Jahren rund 20 km Wasserleitungen (Durchmesser DN 300 bis 1.000) mittels grabungsfreier Verfahren sanieren.

Beim zweiten Projekt geht es um die grabenlose, und damit rasche und umweltschonende, Sanierung von rund 5 km Wasser- und Abwasserleitungen (DN 500 bis DN 1.400) in Focsani im Osten Rumäniens.

Die Rabmer Bau Gruppe setzt neben ihrer starken Präsenz in Österreich schon seit vielen Jahren auf Internationalisierung. Sie ist heute über 14 Tochterfirmen in ganz Europa im Bereich Rohrsanierung tätig. Über die Technologiefirma r.tec GmbH (rabmer.technologies) werden von Rabmer entwickelte Rohrsanierungsgeräte und -materialien an mehrere Partnerfirmen in aller Welt verkauft. 2010 hat die Firmengruppe mit rund 260 Mitarbeitern einen Umsatz von 40 Mio. € erwirtschaftet.

Weitere Informationen im Web: www.rabmer.at

Pipe Rehabilitation Expert Rabmer Wins Two Million-Euro Contracts In Romania
With two large contracts totalling over € 4.7 million, the Upper Austrian company continues its success path in connection with EU-funded rehabilitation projects in Eastern Europe.

The town of Tulcea located in the Danube Delta sets the stage for the larger of the two contracts. The town has suffered high water losses in the past through a decrepit pipe system. Rabmer plans to rehabilitate 20 km of water pipes (diameter DN 300 – 1,000) by no-dig methods over a two-year period. The second project is also a no-dig (and thus quick and eco-friendly) rehabilitation project comprising 5 km of water supply and sewer pipes (DN 500 – 1,400) in Focsani, Eastern Romania.

Alongside its Austrian operations, Rabmer Group's focus for many years has been on expanding its international business. With more than 14 subsidiaries, the group is actively engaged in projects all over Europe. Through r.tec GmbH, Rabmer Group sells its own pipe rehabilitation technology to a number of partner companies around the globe. The group achieved a € 40 million turnover in 2010.